

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-2553/2017)

Eingereicht am 26.10.2017 um 14:35 Uhr.

JUZ Bemerode

Beim Bau des Jugendzentrums Bemerode wurde, dem heutigen Vernehmen nach, als Maßnahme zum Lärmschutz eine massive Betonmauer hin zur Emslandstraße errichtet. Die heutige Einrichtungsleitung würde das Gelände allerdings gerne, wenigstens optisch, zur Emslandstraße hin etwas öffnen.

Fragen an die Verwaltung:

1. Erachtet die Verwaltung die ehemals vorgesehene Funktion der Betonmauer weiterhin als notwendig?
2. Gibt es Möglichkeiten, die Durchlässigkeit der Mauer, wenigstens durch kleine Öffnungen, zu erhöhen?
3. Wäre eine farbliche Gestaltung der Außenmauer auch als Hinweis auf das dortige Jugendzentrum möglich?

18.63.06
Hannover / 26.10.2017